

Sauerland-Tourismus e.V., 26. Juni 2023

## **Sauerland-Höhenflug: Auf dem Waldsofa den Wolken lauschen Klangskulptur „Wolkenbank“ lädt auf der Nordhelle zur Rast mit Kunstgenuss ein**

**Sie steht auf der Nordhelle am Sauerland-Höhenflug direkt unterhalb des markanten Robert-Kolb-Turms und bringt Wandernde dem Himmel ein Stückchen näher. Die Rede ist von der Klangskulptur „Wolkenbank“ des Kölner Künstlerpaares Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov, einem wippenden Waldsofa, das im Rahmen des Spirituellen Sommers vorrübergehend seine Heimat im Sauerland findet. Hier können Ruhesuchende Platz nehmen und ins Blaue schauen, können den Wolken lauschen und gleichzeitig Gedichte über und von Wolken in acht Sprachen zuhören. Noch bis zum 10. September lässt sich das besondere Hörerlebnis im Rahmen des Spirituellen Sommers 2023 genießen.**

Als Inspiration diente das Motto des Spirituellen Sommers „Himmel und Erde“. „Das sind zwei Sphären, die durch Wolken verbunden sind – poetisch und physikalisch“, erläutert Alexander Edisherov. „Wolken sind eine Masse, die unsere Fantasie spiegelt, eine Projektionsfläche für unsere Wünsche.“ Und so haben er und Katerina Kuznetcowa Gedichte über Wolken in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Chinesisch, Ukrainisch, Russisch, Spanisch und Italienisch ausgewählt, von Profisprecherinnen und -sprechern in deren Muttersprache einlesen lassen und zu einer Klangskulptur zusammengefügt. Diese ertönen nun aus dem solarbetriebenen Lautsprecher, eine Übersetzung gibt es vor Ort für die Lauschenden nicht. „Der Klang der Gedichte ist selbst schon eine schöne Melodie“, sagen die Schöpfer des Kunstprojektes. Mit dabei sind unter anderem Werke von Rainer Maria Rilke, Ernst Scherenberg, Christina Rossetti, Antonino Anile, Alexander Puschkin und anderen.

Und auch der zweite Standort der „Wolkenbank“ wurde wieder ganz bewusst gewählt. Das Waldsofa im Sauerland-Design, das nun seinen Platz auf der Nordhelle gefunden hat und einen traumhaften Blick über die Gemeinde Herscheid und den Märkischen Kreis gewährt, hält aber auch noch eine kleine Überraschung bereit – quasi eine Luxusfunktion. Es kann nämlich wippen. Ob im Takt zu den Klängen oder ganz individuell, das ist den Wandernden selbst überlassen. Realisiert wurde das Projekt in Kooperation der Partnerinstitutionen Netzwerk „Wege zum Leben. In Südwestfalen“, der Gemeinde Herscheid, dem Naturpark Sauerland Rothaargebirge sowie dem Sauerland-Tourismus.

Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov widmen sich insbesondere der Kunst im öffentlichen Raum. Die Klanginstallation am Sauerland-Höhenflug ist für sie deshalb vor allem eine Einladung zum Gespräch und soll die Gedanken anregen. „Spannend ist für uns jedes Mal, wenn Vorbeigehende auf die Klangskulptur treffen, ohne zu wissen, dass es sich um ein Kunstwerk handelt.“ Die Bandbreite der Reaktionen reiche dann von Begeisterung bis Unverständnis, aber sei immer ein Impuls für Kommunikation und Austausch.

Noch bis zum 10. September können Wandernde die besondere Ausstrahlung und Wirkung der „Wolkenbank“ auf der Nordhelle erleben, ehe die Installation wieder abgebaut wird und im Jahr 2024 ein drittes und letztes Mal ihren Platz an einem weiteren Standort entlang des Sauerland-Höhenflugs findet.

**Bildinformation:**

Die „Wolkenbank“ am Sauerland-Höhenflug ist eine Klangskulptur der Künstler Katerina Kuznetcowa und Alexander Edisherov.

Bildquelle: Sauerland-Tourismus e.V.

---

**Kontakt für die Presse:**

Rouven Soyka, Sauerland-Tourismus e.V.

Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg

Tel.: 02974-969830, E-Mail: [rouven.soyka@sauerland.com](mailto:rouven.soyka@sauerland.com)